

Grundschule am Moor

Neu Wulmstorf



Der Schülerrat beschäftigt sich mit allen für die Schülerinnen und Schüler relevanten Themen. So tauschen sich die Kinder beispielsweise über aktuelle Probleme aus und entwickeln gemeinsam Lösungsmöglichkeiten. Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Mitwirken an neuen Projekten. Sinn unseres Schülerrates ist das aktive und verantwortungsvolle Mitgestalten an unserem Schulleben.

Er setzt sich zusammen aus je zwei gewählten Sprechern jeder Klasse. In den Schülerrat wählt jede Klasse innerhalb der ersten drei Wochen jedes Schuljahres die zwei Sprecher. Die Wahl wird inhaltlich gründlich durch die Klassenlehrkräfte vorbereitet. Die Wahl erfolgt jeweils für ein Schuljahr.

Die Leitung des Schülerrates liegt bei der Schulleiterin sowie einer weiteren Lehrkraft der GS am Moor. Sie laden ein, stellen die Tagesordnung und führen Protokoll. Die Tagesordnung ergibt sich aus den Anliegen der Klassen, dem alten Protokoll und dem Schülerratsbriefkasten.

Der Schülerrat trifft sich nach Möglichkeit monatlich zu festgelegter Stunde. Die Mitglieder werden schriftlich eingeladen, die Termine im Kollegium langfristig bekannt gegeben.

Der Klassenrat setzt sich zusammen aus allen Schülern der Klasse sowie der Klassenleitung. Er tagt zu einem festen Termin in der Woche. Die Sitzungen umfassen mindestens 15 Minuten. In der Klasse kann ein Briefkasten eingerichtet werden als Hilfe für Kinder, die sich nicht trauen, ihre Bedürfnisse offen zu äußern.

Zielsetzungen:

Die Kinder üben sich im Einzelnen darin,

- ihre Wünsche und Bedürfnisse zu äußern,
- ihre Meinungen zu vertreten und ggf. zu überdenken,
- Meinungen anderer anzuhören und zu diskutieren,
- gemeinsame Lösungen zu entwickeln und zu tragen,
- Verantwortung zu übernehmen,
- politische Strukturen im Bereich der Schule kennenzulernen,
- politische Aktionsformen wie Protokoll, Abstimmung, Begehung, Protest, Antrag, Ablehnung auf einer sachlichen Ebene zu erfahren.

Über die beachtlichen sprachlichen und sachunterrichtlichen Lernchancen hinaus geht es hier vor allem um Zuwachs an Selbstständigkeit und Selbstverantwortung. Es soll sich ein Verhalten entwickeln, das von gegenseitigem Respekt getragen wird. Die Schulleitung legt Wert auf respektvollen Umgang auf Augenhöhe und Rückkoppelung mit der Lehrerkonferenz.